

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903 14 (1867)

47 (19.11.1867)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-529375](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-529375)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Dienstags. Vierteljähr. Pränumer.-Preis: 3³/₄ gr.

1867. Dienstag, 19. November. №. 47.

Bekanntmachungen.

1) Zu Curatoren über den geisteskranken Maurermann Johann Hinrich Müller, hieselbst sind bestellt: der Landmann Ferdinand Rehme und der Landmann Friedrich Backenhus hieselbst.
(Großherzogliches Amtsgericht I.)

2) Zur Bestimmung der Reihenfolge, in welcher die für das Jahr 1868 erwählten Gerichtschöffen des unterzeichneten Amtsgerichts an den ordentlichen Polizeigerichtssitzungen Theil zu nehmen haben, ist öffentliche Sitzung auf
den 30. d. Mts., Mittags 12 Uhr,
angesezt.

Oldenburg, 1867 November 14.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

3) Von Großherzoglicher Eisenbahn-Direktion hieselbst wird beabsichtigt, in dem an der Bahnhofstraße belegenen Maschinenhause eine Dampfkesselanlage einzurichten.

Etwasige Einwendungen gegen diese neue Anlage sind in Gemäßheit Art. 21 §. 2 des Gewerbegesetzes vom 11. Juli 1861 binnen 3 Wochen bei einem der Magistratsactuare auf dem Rathhause hieselbst anzumelden.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1867 November 12.

4) Für den Aushebungs-Bezirk Stadtgemeinde Oldenburg ist Termin zur Untersuchung und Aushebung der im Jahre 1846 und früher sowie der im Jahre 1847 geborenen Militairpflichtigen, ferner auch zur Loosung der Letzteren auf den
2. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr,
auf dem Rathhause hieselbst angesezt.

Die obgedachten Militairpflichtigen werden zur Vermeidung der gefehlichen Nachtheile zu diesem Termine hierdurch geladen.

Wer von den Geladenen bei dem Aufrufe seines Namens in dem Aushebungs-Local fehlt, oder ohne genügende Entschuldigung der Vorladung überhaupt keine Folge leistet, wird im Falle der

Diensttchtigkeit ohne Rücksicht auf die Loosnummer, bei gänzlichem Ausbleiben auch ohne Rücksicht auf etwaige Reklamationsgründe sogleich eingestellt und bestraft, im Falle der Dienstuntauglichkeit mit Geld oder Gefängnißstrafe belegt.

Temporair Kranke, Abwesende oder sonst verhinderte Militairpflichtige haben ihr Nichterscheinen durch gehörige Bescheinigung genügend zu entschuldigen. Wenn eine Reclamation zur Geltung gebracht wird, müssen die Eltern, sonstige Verwandte oder Vormünder erscheinen.

Oldenburg, 1867, Novbr. 15. Der Stadtmagistrat.

5) Am Mittwoch, den 20. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

soll die Lieferung von Sand oder sonst geeignetem Füllmaterial behuf Ausfüllung der Vertiefungen vor der Brücke bei Major Beckers Hause öffentlich mindestfordernd verdingen werden.

Ferner wird am selben Tage,

Nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr,

die Lieferung von Füllsand behuf Anlegung eines Weges auf der Haarenbleiche öffentlich mindestfordernd verdingen.

Die Verdingungen finden an Ort und Stelle statt, die Lieferung geschieht nach den geschlagenen Profilen und Höhenpfehlen innerhalb 3 Wochen.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1867 Novbr. 15.

6) Am 28. November d. J. Vormittags 12 Uhr soll auf dem Rathhause hieselbst abermals eine Vererbpachtung des noch übrigen Theils des Stadtfeldes (der Placken No. 11 bis 19) mittelst öffentlichen Aufgebots versucht werden, da beim ersten Aufsatze nicht genügend geboten ist.

Die Karte des Stadtfeldes, Vermessungs-Designation und Bedingungen können in der Registratur des Magistrats eingesehen werden.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1867 Novbr. 16.

7) Auf Anregung des Kanzlers des Norddeutschen Bundes ist von der Großherzoglichen Regierung der Wunsch ausgesprochen, daß für die am 19. August d. J. durch eine Feuersbrunst zerstörte Stadt Johann-Georgenstadt im Erzgebirge, im hiesigen Lande milde Beiträge gesammelt werden möchten. Die Mitglieder des Magistrats und Stadtraths haben demzufolge beschlossen, in der hiesigen Gemeinde milde Gaben zu jenem Zweck entgegen zu nehmen.

Sie vertrauen der bewährten Opferwilligkeit ihrer Mitbürger, daß auch hier ungeachtet der herrschenden Theuerung ihre Hülfe nicht fehlen wird. Die Gabe in solcher Zeit gespendet, hat doppelten Werth.

Nach dem Aufruf des Hilfscomitees vom 21. August d. J. wurden in Johann-Georgenstadt am 19. August in kurzer Zeit 300 Gebäude, darunter die Kirche, das fast vollendete neue Schulgebäude, die Pfarre, das Diaconat, das Rathhaus und alle anderen öffentlichen Gebäude in Asche gelegt und 3000 Menschen obdachlos und bitterm Elende preisgegeben, zumal beim Herannahen des Winters.

Oldenburg, 1867 November 17.

Namens der Mitglieder des Magistrats und Stadtraths.

W ö b k e n. B e c k e r.

Magistrat und Stadtrath.

Sitzung vom 12. November 1867.

Es fehlten Appellationsrath Tappenbeck, Kaufmann von Lengerke.

1. Die Versammlung sprach zunächst dem Vorsitzenden des Stadtraths und Gemeinderaths, Herrn Oberappellationsrath Becker, ihren Dank für seine Thätigkeit als Reichstagsabgeordneter aus, sowie für den von ihm über die Reichstagsverhandlungen erstatteten Bericht.

2. Ward beschlossen in Veranlassung einer auf Aufforderung des Kanzlers des Norddeutschen Bundes erlassenen Verfügung Großherzoglicher Regierung vom 26. v. M., betreffend die Unterstützung der Abgebrannten in Johannegeorgenstadt, eine Bekanntmachung zu erlassen, nach welcher sämmtliche Mitglieder des Magistrats und Stadtraths sich zur Empfangnahme von Beihülfen bereit erklären.

In der Gemeinderathsitzung vom 11. October 1867 sind zu Gerichtschöffen für das Jahr 1868 gewählt:

1. Gathemann, Schmiedemeister, 2. Gehrels, Kaufmann, 3. Gerson, Bürstenfabrikant, 4. Gieseler, Hofbuchbinder, 5. Gode, Bäcker, 6. Goldenstedt, Tapezier, 7. Goldschmidt, Conrad, Uhrmacher, 8. Heimburg, Hautboist a. D., 9. Grovermann, Receptor, 10. Haack, Uhrmacher, 11. Haacke, August, Landmann, Dietrichsfeld, 12. Hage, Schneidermeister, Langesstraße, 13. Hallerstedt, Carl, Schmied, Staulinie, 14. Harbers, Wilhelm, Kaufmann, 15. Hardenack, Revisor, 16. Hartmann, Christ, Bäcker, 17. Hartmann, Carl Heinrich, Bäcker, 18. Hage, D. R. Proprietair, Ziegelhofstraße, 19. Heinemann, Klempner, 20. Helmerichs, Cassencopist, 21. Helmerichs, Registrator, 22. Hergens, Rechnungsfelder, 23. Hennings, Vermessungs-Inspector, 24. Heinen, Zeugfeldwebel a. D., 25. Hegemann, Anton, Kaufmann, 26. Hinrichs, Drechsler,

und zu Ersaz-Schöffen:

1. Buchhalter Wiechmann, 2. Kaufmann Degode, 3. Secretair Sywarth, 4. Posamentier Hallerstede.

In der Gemeinderathssitzung vom 11. October 1867 sind zu Geschwornen für das Jahr 1868 gewählt:

1. Ahlhorn, Joh. Wilh. Moritz, Geh. Kirchenrath, 2. Becker II., Hermann Friedr., Obergerichtsanwalt, 3. Becker, Ludwig Martin Carl, Ministerialrath, 4. v. Buschmann, Georg Heinrich Alexander, Major a. D., 5. v. Beaulieu Marcomay, Alexander, Legationsrath, 6. Besefe, Otto August Hermann, Oberst a. D., 7. Barmann, Joh. Wilh., Gastwirth, Ziegelhof, 8. Bucholz, Carl Franz Nicolaus, Staatsrath, 9. Berndt, Wilhelm, sen., Proprietair, 10. Barnstedt, Carl August, Regierungsrath, 11. Barnstedt, Julius Eduard, Amtsverwalter, 12. Bluhm, August, Hof-schauspieler, 13. Brauer, Theodor, Kaufmann, 14. Clemens, Joh. Heintz. Friedrich, Mauermeister, 15. v. Eisendecher, Wilh., Geh. Rath, Excellenz 16. Franke, Hermann, Vermessungs-Inspector, 17. Fortmann, Wilhelm, Fabrikant, 18. Frankfen, Theodor, Kaufmann, 19. Gätjen, Burchard, Kaufmann, 20. Goens, Cornelius Johann, Fabrikant, 21. Glauerdt, Wilhelm Johann Bernhard, Intendantur-Assessor a. D., 22. Hampe, Friedrich Wilhelm Eduard, Gastwirth, 23. Heinemann, Hermann, Gastwirth, 24. Hillerns, Diedrich Baurath, 25. Hoyer, Johann Heinrich, Kaufmann, 26. Hegeler, Friedrich, Banquier, 27. Hümme, Conrad Friedrich Wilhelm, Oberamtman, 28. Heumann, Peter Ernst Anton, Kammerrath, 29. Harbers, Julius, Kaufmann, 30. Hornblüffel, Carl, Gastwirth, 31. Hinrichs, Heinrich Christian Wilhelm, Maler, 32. Jansen, Johann Gustav Ulrich, Bauinspector, 33. Juhülsen, Carl, Bauinspector, 34. Köhler, Heinrich Georg, Hofrath, Hofintendant, 35. Kollstede, Gerhard, Kaufmann, 36. Klauke, Carl, Schlachter, 37. Meenz, Peter Friedrich Georg, Oberkammerrath, 38. Nutzenbecher, Heinrich August Julius, Regierungsrath, 39. Müller, Carl, Restaurateur und Gastwirth, 40. Meyer, Nicolaus Christian Gerhard, Baumeister, 41. Meyer, Bernhard Heinrich Carl, Oberzollrath, 42. Neuhaus, Heinrich, Proprietair, 43. Nienburg, Johann Georg Wilhelm, Baurath, 44. Detken, Martin, Mauermeister, 45. Otto, Gabriel Carl Friedrich Wilhelm, Forstassessor, 46. Pestrup, Georg, Maler, 47. Becker, Hermann Anton, Weinhändler, 48. Duesse, Carl Heinrich, Proprietair, 49. Röben, Friedrich Wilhelm, Oberbauinspector, 50. Ritterhoff, Carl Gustav, Gastwirth, 51. Roth, Gustav Carl Ludwig, Ober-Weg- und Wasserbau-Inspector, 52. Remmers, Friedr., Kaufmann, 53. Römer, Berthold Gerhard Wilhelm, Assessor, 54. Stecke, Hermann Christian, Regierungsrath, 55. Schmedes, Ludwig, Oberzollinspector, 56. Scheffler, Eduard, Eisenbahn-Inspector, 57. Scholz, Carl Wilhelm August, Amtsverwalter, 58. Stalling, Johann Heinrich Anton, jun., Buchdruckereibesitzer, 59. Strackerjan, Wilhelm Gustav Friedrich, Eisenbahndirector, 60. von Schrenk, Freiherr Albert Philibert, Oberkammerrath, 61. Schwencke, Ludwig, Revisor, 62. Tenge, Carl Christian Oscar, Weg- und Wasserbau-Conducteur, 63. Troebner, Johannes, Kaufmann, 64. Thöle, Johann Wilhelm, Kaufmann, 65. Wesche, Carl August, Auditor, 66. v. Wedel, Clemens August Carl, Großh. Hofstallmeister, 67. v. Alten, Friedrich Curt, Vice-Oberkammerherr.

Verantwortlicher Redacteur: C. Scholz.

Druck und Verlag von Gerhard Stallina in Oldenburg.

